



Das Hamburger Bündnis hat sich im Mai 2009 gegründet, um die Arbeit im Themenfeld der Weiterbildung und beruflichen Integration von Migrant*innen und Geflüchteten in der Hansestadt und Metropolregion Hamburg besser zu vernetzen.

Die Vernetzung ist verbunden mit dem Ziel, den Erfahrungsaustausch zwischen den Trägern zu unterstützen und zu stärken sowie einen Beitrag zur Gestaltung der Hamburger Integrationspolitik zu leisten. Ziel ist außerdem durch einen fachpolitischen Diskurs, den Zugang zu beruflicher Weiterbildung und die Teilhabe am Arbeitsmarkt mit Hilfe einer *adressatengerechten* Ansprache und Ausrichtung benötigter Angebote für Migrant*innen und Geflüchtete zu verbessern, von der letztlich auch weitere Personengruppen mit spezifischen Unterstützungsbedarfen profitieren können.

Dabei sollen Impulse für die Weiterentwicklung vorhandener Strukturen sowie die Umsetzung und bei Bedarf Verstärkung neuer Programme gegeben werden und diesbezüglich noch bestehende Hürden im Regelsystem thematisiert werden. Das Bündnis möchte dazu beitragen, eine geregelte Kommunikationsebene mit der Hamburger Verwaltung und Politik aufzubauen.

Die Koordination des Bündnisses liegt beim Projekt „Vernetzung Flucht, Migration Hamburg“ der passage gGmbH. Das Projekt übernimmt es, die Vernetzung der zuständigen Stellen bei den Ämtern und Behörden zu organisieren und einen Dialog mit den Trägern der Praxis sicherzustellen als Beitrag für einen guten fachlichen Austausch im Themenfeld.